

MARTIN VEIGL

Martin Veigls Malereien geben alltägliche Situationen in Nahperspektive wieder. Sein Interesse gilt jungen Menschen in zwanglosen Momenten, beispielsweise am Stand oder im urbanen Umfeld. Dabei nimmt der Künstler die Rolle des stillen und genauen Beobachters ein, der ein beeindruckendes Gespür für Posen und Gesten an den Tag legt. Sein Gegenüber verharrt in Natürlichkeit und wirkt unbeeinflusst von seiner subjektiven Anwesenheit. Bei eingehender Betrachtung wird bewusst, dass Martin Veigl mit seinen Malereien nur ein scheinbares Fenster zur Wirklichkeit öffnet, vielmehr irritieren die zahlreichen fleckig, farbige Stellen. Ein Spiel zwischen detailgetreuer Gegenständlichkeit und abstrakter Auflösung in Form und Farbe beginnt sich auf der Bildfläche zu manifestieren. Mit diesem malerischen Kniff bedient sich der Künstler eines erfrischenden Zugangs innerhalb des traditionsbehafteten Mediums der Malerei.

BIOGRAFIE

1988	Geboren in Steyr
2012-2016	Universität für angewandte Kunst Wien, bei Johanna Kandler, Gerhard Müller und Henning Bohl (Diplom)
2008-2014	Kunstuniversität Linz (Diplom)
2011-2012	Willem de Kooning Academy Rotterdam
2018/2019/2020	Nominierung STRABAG Artaward International
2016/2018	Nominierung Kunstpreis Lentos Freunde
	Lebt und arbeitet in Stadt Haag